

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Glaserarbeiten inkl. Glaslieferung und die Lieferung von Fensterbeschlägen für die Renovation des alten Teiles des Hauptbaues der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Dr. Gull, Zimmer 2 b, im Erdgeschoss der Eidg. Techn. Hochschule, jeweilen von 2—5 Uhr aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot Eidg. Techn. Hochschule“ versehen bis und mit dem 20. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. Juli 1922.

(1.)

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Eisenbetonarbeiten zum Werkstattgebäude des Remontendepots in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zimmer 138, Bundeshaus Westbau, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Werkstattgebäude Remontendepot“ bis und mit dem 23. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. Juli 1922.

(1.)

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit unter inländischen Firmen die nachstehenden Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 300 Gr. Blusenknöpfe (Steinnussknöpfe, 20 mm, 4 Loch, schwarz;
2. 500 „ Hosenknöpfe, 18 mm, 4 Loch, schwarz;
3. 250 „ „ 14 „ 4 „ „
4. 11,000 Paar feinversilberte Kragenverzierungen (Posthörnchen);
5. 8,000 Stück Perlenkragen ohne Lederbesatz;
6. 300 m Kragensammet, schwarz, von 55 cm Breite;
7. 800 m Futterstoff für Angestelltenmäntel, von 90 cm Breite;
8. 12,000 m Libet croisé, grau, von 100 cm Breite;
9. 1,200 m „ „ schwarz, von 100 cm Breite;
10. 3,500 m Taschendrill, von 80 cm Breite;
11. 2,500 m Ärmelfutter, von 100 cm Breite;
12. 1,200 m Futterleinwand, genässt, von 120 cm Breite;
13. 300 m Steifleinwand (für Kragen), von 65 cm Breite;

Ausländische Fabrikate werden nur berücksichtigt, soweit die betreffenden Artikel im Inland nicht hergestellt werden. Die Fabrikanten erhalten gegenüber den Zwischenhändlern den Vorzug. Für alle Artikel sind Angebotsmuster einzureichen. Eingaben ohne Muster fallen bei der Vergebung ausser Betracht. Die Postverwaltung behält sich vor, die einzelnen Artikel bei einem Bewerber zu bestellen oder unter mehrere Angebotsteller zu verteilen.

Die Ware ist franko lieferbar an unser Materialbureau in Bern. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Der Lieferant erhält es auf Wunsch unfrankiert zurück.

Lieferfrist: 15. Dezember 1922. Ist die Postverwaltung bis zu diesem Zeitpunkt nicht im Besitz der bestellten Ware, so findet für jede spätere Lieferung ein Abzug von 5 % vom Fakturawert statt. Wird die Lieferfrist um mehr als vier Wochen überschritten, so ist die Postverwaltung berechtigt, die fehlende Ware abzubestellen. Vor dem 15. Oktober 1922 werden keine Sendungen angenommen.

Eingabefrist: 25. Juli 1922. Die bis zum 15. August 1922 verbindlichen Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweizerische Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Bern, den 24. Juni 1922.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Bundeskanzlei	Nichtständige Stelle eines Weibels der Bundesversammlung	Vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	Tag-gelder plus Teuerungs-zulage	22. Juli 1922 (2.)
Dienst während der Sessionen und Kommissionssitzungen der Bundesversammlung.				
Militär-departement, Abteilung für Infanterie	Sektionschef für Vorunterricht und freiwilliges Schiesswesen	Stabsoffizier der Infanterie, Kenntnis des Turn- und Schiesswesens und zweier Landessprachen	5200 bis 7300, nebst Teuerungs-zulagen	29. Juli 1922 (2.)
Militär-departement, Kriegstechnische Abteilung	Buchhalter I. Klasse der Kriegstechnischen Abteilung	Kaufmännische Bildung. Selbständiger, bilanzfähiger Buchhalter. Längere Praxis in Betrieben oder Verwaltung. Deutsch und französisch	4200 bis 5800, nebst Teuerungs-zulagen	25. Juli 1922 (2.)
Im Beförderungsfall wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzleisekretärs II. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Kaufmännische Bildung. Gewandter Korrespondent. Zwei Landessprachen. Besoldung Fr. 3200—4800, nebst Teuerungsulagen.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Militär- departement, Waffenchef der Genietruppen	Instruktions- offizier der Genietruppen (Lieutenant)	Dienst als Instruktions- aspirant bei den Genietruppen	3700 bis 4800, plus die gesetzl. Teuerungs- zulagen	18. Juli 1922 (1.)
Finanz- departement, Alkohol- verwaltung	Verwalter des Lagerhauses und der Rektifi- kationsanstalt in Delsberg	Gründliche allgemeine Bildung, umfassende Kenntnis des Lagerhaus- u. Rektifikationsdienstes. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache	4200 bis 5800, plus Teuerungs- zulagen	25. Juli 1922 (2.)
Finanz- departement, eidg. Steuer- verwaltung	1 Bureauchef	Tüchtige allgemeine Bildung; Erfahrung im Verwaltungsdienst; juristische oder kauf- männische Bildung er- wünscht; Beherrschung zweier Landessprachen	4200 bis 5800 oder 5200 bis 7300, nebst den gesetzl. Teuerungs- zulagen	15. Juli 1922 (2.)
Für den Fall einer Beförderungswahl gelangt zur Wiederbesetzung:				
Finanz- departement, eidg. Steuer- verwaltung	1 Sekretärstelle	Tüchtige allgemeine Bildung; Erfahrung im Verwaltungsdienst; juristische oder kauf- männische Bildung er- wünscht; Beherrschung zweier Landessprachen	4200 bis 5800 oder 5200 bis 7300, nebst den gesetzl. Teuerungs- zulagen	15. Juli 1922 (2.)
Die Stellen sind provisorisch besetzt.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion V in Lausanne	Einnehmer beim Nebenzollamt Gondo	Kenntnis des Zoll- dienstes	2200 bis 3300	15. Juli 1922 (2.)
Die Rangeinteilung des Zollamtes hat nur provisorischen Charakter.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion VI in Gené	Kontrolleur am Hauptzollamt in Moillesulaz	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I.Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Ein- nehmerstelle versehen	3700 bis 4600	22. Juli 1922 (2.)

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1922
Date	
Data	
Seite	789-792
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 403

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.